



# *pfarreiblatt*

**5/2018** 1. bis 31. Mai **Pastoralraum im Rottal**



**Im Monat Mai sind wir  
gemeinsam unterwegs!**

.....  
**Auffahrtsumritte** **4/5**

.....  
**Rückblick Firmung** **6**

.....  
**Rückblicke**  
**Erstkommunion** **9/12/15**

## Gottesdienste im Pastoralraum

<b>Mittwoch, 2. Mai</b>		
Ettiswil	19.30	Maiandacht in der Blasiuskapelle
<b>Donnerstag, 3. Mai</b>		
Buttisholz	09.00	Eucharistiefeier
<b>Freitag, 4. Mai Herz-Jesu-Freitag</b>		
Ettiswil	09.00	Kommunionfeier
Buttisholz	15.00	Eucharistiefeier im Primavera
<b>Samstag, 5. Mai</b>		
Ettiswil	18.00	Kommunionfeier
<b>Sonntag, 6. Mai 6. Sonntag der Osterzeit</b>		
Grosswangen	09.00	Familiengottesdienst mit Bibel- übergabe an 6.-Klässler
	19.00	Maiandacht in Stettenbach
Buttisholz	10.15	Kommunionfeier
	19.00	Maiandacht der FG in Gattwil
<b>Dienstag, 8. Mai</b>		
Ettiswil	19.30	Bittgang
		Besammlung Bresteneggstr.
	20.00	Eucharistiefeier Wyherkapelle
<b>Mittwoch, 9. Mai</b>		
Buttisholz	19.00	Eucharistiefeier
<b>Donnerstag, 10. Mai Christi Himmelfahrt</b>		
Grosswangen	07.30	Kommunionfeier in Sigerswil
	09.00	Kommunionfeier in Oberroth
	09.30	Eucharistiefeier BZ Linde
	11.00	Eucharistiefeier in Stettenbach
Ettiswil	07.45	Eucharistiefeier MZH Kottwil
	11.00	Eucharistiefeier MZH Alberswil
<b>Samstag, 12. Mai</b>		
Ettiswil	18.00	Familiengottesdienst
Buttisholz	19.00	Eucharistiefeier mit Feldmusik
<b>Sonntag, 13. Mai Muttertag</b>		
Grosswangen	09.00	Kommunionfeier, Jodelmesse
	19.00	Maiandacht Kapelle Oberroth
Ettiswil	10.15	Kommunionfeier, Trachten- gruppe
Buttisholz	10.15	Eucharistiefeier, Familien- gottesdienst
	19.00	Maiandacht mit Jodelklub in der Pfarrkirche

<b>Mittwoch, 16. Mai</b>		
Ettiswil	19.30	Maiandacht in der Blasiuskapelle
<b>Donnerstag, 17. Mai</b>		
Buttisholz	09.00	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 19. Mai Pfingsten</b>		
Ettiswil	18.00	Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 20. Mai Pfingsten</b>		
Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier
Buttisholz	10.15	Eucharistiefeier – es singt der Kirchenchor
	19.00	Maiandacht in der Pfarrkirche
<b>Donnerstag, 24. Mai</b>		
Buttisholz	09.00	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 26. Mai</b>		
Grosswangen	17.00	Kommunionfeier – Versöhnungsfeier 4. Klasse
Buttisholz	19.00	Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 27. Mai Dreifaltigkeitssonntag</b>		
Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier – es singt der Kirchenchor
	19.00	Maiandacht Kapelle Oberdorf
Ettiswil	10.15	Eucharistiefeier – es singt der Kirchenchor Grosswangen
<b>Donnerstag, 31. Mai Fronleichnam</b>		
Grosswangen	09.00	Kommunionfeier mit Prozession und Teilete
Buttisholz	09.00	Eucharistiefeier mit Prozession
Ettiswil	09.00	Kommunionfeier mit Prozession

### Kapelle St. Ottilien, Buttisholz

<b>Mittwoch, 2./16. Mai</b>		
	15.30	Rosenkranz
	16.00	Eucharistiefeier mit Augensegen
<b>Sonntag, 27. Mai</b>		
	19.00	Maiandacht mit der KAB

### Sakramentskapelle, Ettiswil

<b>Dienstag, 1./15./22./29. Mai</b>		
	18.30	Rosenkranzgebete
	19.00	Eucharistiefeier

## Alters- und Pflegeheim Sonnbühl, Ettiswil

**Mittwoch, 2./16./30. Mai**  
16.45 Kommunionfeier

**Mittwoch, 9./23. Mai**  
16.45 Eucharistiefeier

## Betagtenzentrum Linde, Grosswangen

**Dienstag, 1./8./29. Mai**  
09.30 Kommunionfeier

**Freitag, 4. Mai/Dienstag, 15./22. Mai**  
09.30 Eucharistiefeier

**Christi Himmelfahrt, 10. Mai**  
09.30 Eucharistiefeier

## Pfarreichroniken

### Taufen

Wir durften folgende Kinder in die Christengemeinschaft aufnehmen.

#### Buttisholz

- 1.4. Emil Matter
- 15.4. Anna Maria und Laura Tonja Graf
- 22.4. Elina Anna Dünki
- 22.4. Robin Willimann

#### Grosswangen

- 22.4. Lian Lötscher

#### Ettiswil

- 25.03. Aurelio Alfred Alois Steinmann
- 7.4. Mira Weibel
- 21.4. Lian Gassmann

Möchten Sie Ihr Kind Taufen lassen? Dann melden Sie sich auf dem entsprechenden Pfarramt für ein Taufdatum.

## Verstorben

Wir mussten Abschied nehmen von:

#### Buttisholz

- Dominik Arnet-Bucher, geb. 1929
- Josef Meyer-Voney, geb. 1926

#### Grosswangen

- Emma Muff-Lustenberger, geb. 1933

#### Ettiswil

- Anton Affentranger-Stalder, geb. 1930

## Kollekten

#### Buttisholz

4.3.	Fastenopfer	244.75
10.3.	Beerdigungsopfer	215.00
11.3.	Fastenopfer	800.10
17.3.	Kovive	801.85
18.3.	Fastenopfer	200.95
21.3.	Beerdigungsopfer	425.20
25.3.	Fastenopfer	3793.90

#### Grosswangen

2.3.	Weltgebetstag	420.00
3.3.	Beerdigungsopfer	1033.40
4.3.	Fastenopfer	222.60
11.3.	Fastenopfer	943.60
11.3.	Erlös Fastensuppe	936.15
17.3.	Beerdigungsopfer	851.25
18.3.	Kovive	656.95
25.3.	Fastenopfer	4447.80

#### Ettiswil

4.3.	Fastenopfer	516.50
10./11.3.	Fastenopfer	680.95
11.3.	Erlös Fastensuppe	974.30
18.3.	Kovive	706.15
24./25.3.	Fastenopfer	2490.10
29.3.	Beerdigungsopfer	208.75

**Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 4. Mai 2018**

## Was mich bewegt



Gleich zwei Auf-  
fahrtsumritte in  
ein und demsel-  
ben Pastoral-  
raum! Was für  
eine Freude! Ge-  
lebte Glaubens-  
tradition seit Jahr-  
hundertern, wel-

che heute noch mit Leidenschaft ge-  
hütet, gepflegt und gefeiert wird.  
Engagierte Mitchristen zeigen sich  
mit grosser Hingabe für die Umritte  
in Ettiswil und Grosswangen verant-  
wortlich. Ihnen gebührt ein grosses  
Dankeschön! Und viele Gläubige ma-  
chen sich aus Überzeugung auf den  
Weg. Ob hoch zu Ross oder zu Fuss  
auf sicherem Grund, gemeinsam bit-  
ten wir in Gottes freier Natur um den  
Segen für unser anspruchsvolles Le-  
ben. Die Umritte faszinieren mehr  
denn je! Zum einen ist in unserer mo-  
dernen Gesellschaft ein öffentliches  
Glaubenszeugnis ausserhalb der Kir-  
chenmauern alles andere als selbst-  
verständlich. Zur Faszination tragen  
sicher aber auch die Pferde mit bei,  
denn viele pflegen zu diesem faszinierenden Tier eine respektvolle Lie-  
be. Mit dem nötigen Abstand erfährt  
das Pferd aus sicherer Distanz allge-  
mein grosse Bewunderung. Ich frage  
mich manchmal, ob ein solcher Si-  
cherheitsabstand auch unter den  
Menschen zu mehr Bewunderung  
und Respekt führen könnte, werden  
doch in unserem anspruchsvollen  
Alltag leider zu viele rücksichtslos  
ausgenutzt und auf die Seite gestellt.  
Mögen uns die Umritte zu noch mehr  
Respekt und Bewunderung gegen-  
über der ganzen Schöpfung, inklusive  
aller Menschen, animieren.

Der Segen Gottes sei mit uns!

*Diakon Kurt Zemp*

Donnerstag, 10. Mai

## Auffahrtsumritt in Ettiswil



Wir laden Sie alle ein zum traditionellen Umritt. Gemeinsam – ob zu Fuss oder zu Pferd. Die 15 km lange Prozession führt uns vorbei an Feldern und Wiesen nach Kottwil und Alberswil und zurück zur Pfarrkirche Ettiswil. Begleitet werden wir ab Kottwil von der Feldmusik.

Wir freuen uns, wenn viele Familien, Kinder und Erwachsene an dieser Prozession teilnehmen. Es ist möglich, auch nur einen Teilabschnitt mitzugehen.



Wir begrüssen P. Dr. Hansruedi Kleiber SJ aus Luzern bei unserem Umritt. Er wird die Prozession mit dem Pferd be-  
gehen und in Kottwil und Alberswil mit uns die Gottes-  
dienste feiern.

Wir danken P. Dr. Hansruedi Kleiber SJ für die Bereitschaft,  
uns an diesem Festtag zu begleiten.

### Programm:

- 06.00 Start Sakramentskapelle
- 07.45 Eucharistiefeier MZH Kottwil
- 08.30 Abmarsch Kottwil
- 09.45 Verpflegung Grasag Ettiswil
- 10.15 Abmarsch Grasag Ettiswil
- 11.00 Eucharistiefeier MZH Alberswil
- 11.45 Abmarsch Alberswil
- 12.15 Ankunft Pfarrkirche  
Schlussegen

### Anschliessend Grillplausch auf dem Gemeindeparkplatz Ettiswil

Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitwirken, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Am Donnerstag, 10. Mai laden wir Sie alle ein, den 508. Umritt zu begehen.

## Auffahrtsumritt in Grosswangen



Gemeinsam – ob zu Fuss oder zu Pferd – weckt uns die schöne Morgenstimmung. Die rund 22 km lange Prozession führt uns vorbei an blühenden Feldern, Wiesen und durch den Wald, hinauf auf den Leidenberg, weiter der Gemeindegrenze entlang nach Sigerswil, Oberroth, Stettenbach, Aspet, Bruwald und zurück zur Kirche. Begleitet werden wir von der Umrittmusik der Feldmusik Grosswangen.

Für das viele Schöne in unserem Leben und in der Schöpfung, aber auch für unsere Sorgen und Anliegen beten wir bei den Segenshalten und in den Gottesdiensten bei den Kapellen um Gottes Segen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



### Umrittsablauf

- 5.00 Bereitstellung der Prozession
- 5.15 Abritt bei der Kirche
- 7.30 Gottesdienst bei der Bruder-Klaus-Kapelle in Sigerswil
- 9.00 Gottesdienst bei der Muttergotteskapelle in der Oberroth, musikalisch gestaltet von einer Bläsergruppe der Brass Band Frohsinn, anschliessend Frühstück vom Kirchenchor
- 10.15 Abritt von der Oberroth
- 11.00 Gottesdienst bei der Antoniuskapelle in Stettenbach, musikalisch gestaltet von einer Bläsergruppe der Brass Band Frohsinn  
Festpredigt: Diakon Kurt Zemp  
Verpflegung in der Festwirtschaft, geführt von der Säulizunft
- 13.30 Abritt von Stettenbach
- 15.00 Ankunft und Schlusssegnen bei der Kirche

Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitwirken, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

An Auffahrt feiern wir zudem im Betagtenzentrum Linde um 9.30 Uhr einen Gottesdienst.

Rückblick Firmung

# «Ich bin königlich»



## Buttisholz



## Ettiswil



## Buttisholz aktuell

### Bibelgruppe

Am Do, 3./17. und 24. Mai um 20.00 im KAB Lokal.

### Mütter- und Väterberatung

Di, 1. und 15. Mai an der Arigstr. 20. Termin nach telefonischer Anmeldung gleichentags 08.00–09.00 bei Frau Helen Betschart, 041 495 26 29.

### Biblische Landschaft

Ab Mi, 2. Mai, wird in der Pfarrkirche «Christi Himmelfahrt» als biblische Landschaft dargestellt.  
*Apg 1,4–10*

### Eltern-Kind-Café

Freitag, 4. Mai von 09.00–11.00 im Bio Imbiss «Rosalie».  
Der Elterntreff freut sich über interessierte Besucherinnen und Besucher.

### 70 Jahre FG Buttisholz



Mit einer Sitzbank ziehen wir im Jubiläumsjahr von Quartier zu Quartier. Beim «Zügle» laden wir alle ein, anzustossen auf 70 Jahre FG Buttisholz und mit uns in die Zukunft zu gehen. Die Sitzbank lädt auch in deiner Nähe während zwei Monaten zur Begegnung und zum Verweilen ein.  
Am Sa, 5. Mai stellen wir die Bank bei Quartierspielplatz Arigstrasse auf und freuen uns über alle, die mit uns von 17.00–18.00 anstossen und verweilen.

Es freuen sich die Lüt von der Arigstrasse und Umgebung.

*FG Buttisholz*

### Muttertagskonzert

Am Sa, 12. Mai spielt die Feldmusik im Gottesdienst um 19.00 zu Ehren der Mütter.  
Herzliche Einladung!

### Familiengottesdienst zum Muttertag

Der Familiengottesdienst vom 13. Mai wird von den 2.-Klässlern mitgestaltet. Treffpunkt der 2.-Klässler um 10.00 vor der Pfarrkirche.

*SO-Führ-Team 2. Klasse*

### Frauzimmer 91

Mi, 16. Mai, 9.00 im Träff 14, Vortrag von Lis Schürmann, Buttisholz (Bäuerin, Ahornträgerin, engagiert in der freiwilligen Arbeit) über «S Träumli»

### Senioren aktiv

**Stricken:** Di, 8. Mai, 13.30 an der Arigstrasse 20.

**Mittagstisch:** Do, 17. Mai, 12.00 im Primavera, Anmeldung bitte zwei Tage im Voraus an 041 929 65 23. Im Ausnahmefall am gleichen Tag bis 08.00.

**Jassen:** Do, 17. Mai, 13.30 im Primavera.

**Wandern:** Mi, 23. Mai, Gemeinde Duell

**Aquafitness:** Do, 24. Mai, 17.00 im SPZ Nottwil

**Voranzeige:** Jahresausflug, Do, 7. Juni

### Schulmessen

Mi, 16. Mai, 09.00 Schulmesse 5. Klasse in der Pfarrkirche  
Mi, 30. Mai, 09.00 Schulmesse 6. Klasse in der Pfarrkirche

## Maiandachten

Im Monat Mai ehren wir die Muttergottes. Zu den Maiandachten laden wir Sie herzlich ein.

### Sonntag, 6. Mai

Alle Frauen, Männer und Familien sind am So, 6. Mai, herzlich zur Maiandacht bei der St.-Anna-Kapelle, Gattwil, eingeladen.

Wir treffen uns um 18.00 beim Parkplatz bei der Kreuzscheune. Zu Fuss machen wir uns auf den Weg nach Gattwil. Bei der St.-Anna-Kapelle feiern wir um ca. 18.45 eine Maiandacht. Anschliessend wartet ein kleiner Imbiss auf uns. Wir freuen uns auf besinnliche und fröhliche gemeinsame Stunden.

*Frauengemeinschaft Buttisholz*

### Sonntag, 13. Mai

Am Muttertagssonntag feiern wir um 19.00 in der Pfarrkirche eine Maiandacht. Der Jodelklub Schlossgruss Buttisholz wird diese musikalisch umrahmen.

### Sonntag, 20. Mai

Am Pfingsten feiern wir Maiandacht um 19.00 in der Pfarrkirche Buttisholz.

### Sonntag, 27. Mai

Am Dreifaltigkeitssonntag feiern wir um 19.00 eine Maiandacht in der Kapelle St. Ottilien, welche von der KAB gestaltet wird.



Wir laden alle herzlich zu den Maiandachten ein.

## Fronleichnam



Am Do, 31. Mai feiern wir den Gottesdienst um 09.00 auf dem oberen Schulhausplatz.

Die Feldmusik umrahmt den Gottesdienst musikalisch. Anschliessend an den Gottesdienst ist die Prozession durch unser Dorf.

Zur Prozession sind alle Vereine mit Fahnen eingeladen.

Vielen Dank schon im Voraus fürs Schmücken der Häuser mit Blumen und den Fähnen.

### Erstkommunikanten

Wir treffen uns im Erstkommunionkleid um 08.45 beim Pfarrhof. Gemeinsam gehen wir dann auf den oberen Schulhausplatz zum Gottesdienst.

### Information

Wenn die grosse Glocke um 08.00 läutet, feiern wir den Gottesdienst auf dem oberen Schulhausplatz.



Wenn die Glocke um 08.30, läutet, feiern wir den Gottesdienst bei schlechtem Wetter um 09.00 in der Pfarrkirche.

## Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Lieber Edi

In diesen Tagen darfst du deinen 65. Geburtstag feiern. In der Regel ist damit das Pensionsalter erreicht. Nicht aber bei dir! Du bleibst uns zum Glück als umsorgender, engagierter Seelsorger erhalten. Mehr noch, als leitender Priester des Pastoralraumes hast du dein Tätigkeitsgebiet vor einem Jahr noch ausgeweitet. Für dein umsichtiges, segensreiches Wirken in den Pfarreien Buttisholz, Grosswangen und Ettiswil danke ich dir herzlich und wünsche dir im Namen der drei Kirchenräte, des Pfarreirates Buttisholz und aller Mitarbeitenden zum Geburtstag viel Glück, Gesundheit und Wohlergehen. Möge der Segen Gottes immer mit dir sein.

*Kurt Zemp, Pastoralraumleiter*

## Rückblick Buttisholz

### Karwoche/Ostern

Die Karwoche und Ostern gehören bereits wieder der Vergangenheit an. Wir sagen Danke an allen, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben. Und lassen zum Rückblick ein paar Bilder sprechen.



*Kreuzwegandacht und Karfreitagsliturgie*



*«Rätschen» am Karfreitag – die Kirchenglocken blieben stumm.*



*Osternachtsfeier*

Rückblick Erstkommunion Buttisholz

# «Jesus esch üse Räbstock ond treid üs»



## Grosswangen aktuell

### Maiandachten

Wir laden Sie herzlich zu unseren Maiandachten ein:

#### Sonntag, 6. Mai

19.00 in der Kapelle Stettenbach

#### Sonntag, 13. Mai

19.00 in der Kapelle Oberroth, gestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

#### Sonntag, 27. Mai

19.00 in der Kapelle Oberdorf

### Familiengottesdienst mit Bibelübergabe

Herzlich willkommen zum Familiengottesdienst am Sonntag, 6. Mai um 9.00 in der Pfarrkirche.

Das Schuljahr neigt sich bereits mit grossen Schritten dem Ende zu. Für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse heisst es Abschied zu nehmen von der Primarschulzeit. Die Pfarrei Grosswangen würdigt diesen Abschluss, indem sie den Jugendlichen etwas ganz Besonderes auf den weiteren Schul- und Lebensweg gibt, und zwar ist dies eine Bibel.

Die Bibelübergabe erfolgt im Familiengottesdienst vom Sonntag, 6. Mai. Die Jugendlichen werden den Gottesdienst mitgestalten und freuen sich zusammen mit dem Seelsorgeteam auf viele Mitfeiernde.

*Doris Duss-Kiener, Katechetin*

### Jodlermesse am Muttertag

Am Sonntag, 13. Mai gestaltet der Jodlerklub den Gottesdienst musikalisch mit und offeriert anschliessend ein Apéro. Dazu spielt die Brass Band Frohsinn zu einem Ständchen auf. Anschliessend wird den Bewohnerinnen und Bewohnern des Betagtenzentrums Linde ein musikalischer Gruss überbracht.

### Versöhnungsweg 4. Klasse



Seit Beginn der 4. Klasse setzen sich die Kinder im Religionsunterricht mit ihren vertrauten Lebensbereichen wie Familie, Schule, Freizeit, Schöpfung und Gott auseinander. Sie werden so an das Thema der Versöhnung herangeführt in Bezug auf ihre Lebenswelt und ihre Erfahrungen. Zum Abschluss dieser Thematik begehen die Kinder am 25. und 26. Mai mit einer ihnen vertrauten Begleitperson den Versöhnungsweg.

Der Versöhnungsweg führt durch Räume des Pfarreitreffs, die zu den verschiedenen Lebensbereichen eingerichtet sind.

Die Gespräche an den einzelnen Stationen helfen dem Kind auszudrücken, was es beschäftigt, worüber es sich freut oder ärgert.

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Samstag, 26. Mai um 17.00 schliessen wir diesen besonderen Weg der Versöhnung ab.

Wir wünschen den Kindern, dass sie auf diesem Weg die Erfahrung machen, dass Versöhnung ein wohlthuendes und befreiendes Geschenk Gottes ist, der uns annimmt und begleitet in unserem Leben als Einzelne und in Gemeinschaft.

*Rita Germann, Katechetin 4. Klasse*

### Schüलगottesdienste

3. Klasse – Mittwoch, 2. Mai, 8.10 mit Segnung der Andenken und Verabschiedung der Sonntagsfir Frauen

5. Klasse – Mittwoch, 9. Mai, 8.10

### Jubla Grosswangen



Dieses Jahr wird bereits die dritte Ausführung des «Grosswanger Kubbtorniers» stattfinden. Basierend auf den Erfolgen der letzten beiden Durchführungen freut sich die Jubla auf einen tollen Nachmittag mit vielen begeisterten Teilnehmern.

Natürlich ist nach der Krönung der Sieger ist noch nicht Feierabend. Gerne geniessen wir mit dir noch einen tollen Abend in unserem Zelt mit DJ, der Partybar oder der gemütlichen Wein- und Whiskeybar.

Wir freuen uns über deine Anmeldung und erwarten dich am 5. Mai auf dem Kalofenareal.

Folgende Angaben gibt es zu beachten:

**Gruppe:** Ein Team besteht aus 2 bis 6 Personen.

**Gebühr:** Eine Anmeldung kostet 50.- pro Team.

### Asylbewerber-Filmabend mit «Schweizer Helden»

Am Freitag, 4. Mai um 19.30 zeigen wir im Dachsaal des Pfarreitreffs in Grosswangen den Film «Schweizer Helden». Gemeinsam mit Asylbewerbern aus unserem Pastoralraum schauen wir den Film und unterhalten uns darüber anschliessend bei einem kleinen Apéro.

Asylbewerbende und interessierte Personen aus dem gesamten Pastoralraum Rottal sind herzlich dazu eingeladen. Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf einen guten Film, angeregte Diskussionen und ein bereicherndes Beisammensein. Eine Horzonterweiterung ist garantiert!

*Bruno Hübscher*

### Neugründung einer «Apéro-Gruppe»

Damit wir weiterhin so tolle Anlässe wie die Fastensuppe oder den Adventslichtermarsch sowie verschiedene Apéros nach bestimmten Feiertagen anbieten können, möchten wir eine «Apéro-Gruppe» aufbauen. Dazu sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne an 1-2 Anlässen mitanpacken möchten, so melden Sie sich doch auf dem Pfarramt 041 980 12 30 oder grosswangen@pastoralraum-im-rottal.ch. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

### Fronleichnam

Wir beginnen den Gottesdienst an Fronleichnam, 31. Mai um 9.00 in der Kirche, ziehen dann zur Prozession, unter Begleitung der Feldmusik, aus der Kirche aus und halten beim Schulhaus den Gottesdienst, mitgestaltet von den Erstkommunikanten und musikalisch umrahmt von der Feldmusik. Nach dem Gottesdienst offeriert der Kirchenrat einen Apéro. Herzlichen Dank.

### «Teilete» für die Weisssonntagskinder und deren Familien

Nach dem Gottesdienst an Fronleichnam findet in der Meilihalle die «Teilete» statt. Dieses Zusammensein und das gemeinsame Essen in einer grossen Gemeinschaft ist ein schöner und eindrücklicher Abschluss. Für die kleinen Gäste steht nebst dem Essen auch Spiel und Spass auf dem Programm. Dafür sorgen die LeiterInnen der Jubla Grosswangen.



### Bruno Kappeler



Geschätzter Bruno

Ende Mai müssen wir dich als unseren Kirchmeier verabschieden. Seit 32 Jahren hast du nun dieses verantwortungs- und anspruchsvolle Amt mit sehr viel Herzblut ausgeübt. Wir haben deine angenehme, kompetente und humorvolle Art sehr geschätzt. Im Namen der ganzen Kirchgemeinde danke ich dir von Herzen dafür.

Es ist eine sehr lange Zeit. In all diesen Jahren hatten wir fünf Gemeindeführer. Du hast viele Kirchenräte erlebt, u. a. sechs Präsidenten. Auch wurden diverse Gebäude renoviert. All diese Bauprojekte waren auch für den Kirchmeier mit viel Mehrarbeit verbunden.

Jedes Jahr hast du dich mit viel Enthusiasmus und Begeisterung eingesetzt für die Organisation des Auffahrtsumritts. Mit berechtigtem Stolz bist du immer mitgeritten und hast dich gefreut über einen reibungslosen Ablauf mit einem aussagekräftigen Festprediger, mit flotten Klängen der Umrittmusik, vielen Reitern und einer grossen Schar Fussvolk.

Lieber Bruno, wer so viel geleistet hat, den lässt man nicht gerne springen. Verbunden mit grossem Dank und Wertschätzung müssen wir es dennoch tun. Wir wünschen dir, dass du deine wohlverdiente Pension noch viele Jahre bei guter Gesundheit geniessen kannst – du hast es verdient!

Im Namen des Kirchenrates

*Astrid Schwarzentruher-Unternährer,  
Kirchgemeindepäsidentin*

## Rückblick Grosswangen

### Karwoche

#### Kreuzwegandacht am Karfreitag



«Einer trage des andern Last», dieser Gedanke umrahmte die Kreuzwegandacht am Karfreitag. Symbolhaft für die Last verteilten die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse zu Beginn der Andacht ein kleines Stück Holz. Dieses Stück Holz, welches beschriftet war mit Wörtern, nahmen die vielen kleinen und grossen Mitfeiernden mit auf den Weg. An sechs Stationen wurde innegehalten.

#### Gottesdienst am Hohen Donnerstag mit den Weisssonntagskindern



Auch Jesus feierte im Kreis seiner Jünger und Jüngerinnen viele Feste. Ein besonderes Fest war das letzte Abendmahl. Was Jesus seinen Jüngern beim letzten Zusammensein auf ihren Lebensweg mitgegeben hat, diesem Geheimnis spürten besonders die Weisssonntagskinder nach.

Rückblick Erstkommunion Grosswangen

# «Mer send Tön i Gottes Melodie»



Event «schweiz.bewegt» – Donnerstag, 24. Mai 2018

## «Zäme onderwägs richtig Wellberg»



Gemeinnütziger Frauenverein  
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil



Frauengemeinschaft  
Grosswangen



Frauenverein  
Ettiswil-Alberswil-Kottwil

**Datum:** Donnerstag, 24. Mai

**Startzeiten:** 08.30/13.30/19.30

**Startorte:** Grosswangen: Kalofenhalle  
Ettiswil: Schwertschüür

**Programm:** Gemeinsames Wandern auf dem  
Weg Richtung Wellberg.

**Stationen:**

- Ein Beweg-dich-Pfad
- Ein Barfuss-Pfad
- Gemeinsames fakultatives Gipfelturnen
- Jede Gruppe wird begleitet

**Anmeldung:** Ohne Anmeldung

**Route:** Grosswangen – Wellberg – Ettiswil –  
retour mit Rottalerbus (gratis) oder  
Grosswangen – Wellberg – Grosswangen  
oder  
Ettiswil – Wellberg – Grosswangen –  
retour mit Rottalbus (gratis) oder  
Ettiswil – Wellberg – Ettiswil

**Teilnehmer:** Jung und Alt, Familien, Turner/-innen,  
Schule, Seniorengruppen, Jogger, Walker,  
Lauf-Treff und einfach alle, die sich an  
diesem Tag gerne bewegen.

**Kleidung:** Dem Wetter angepasste Kleidung, ge-  
schlossene Schuhe (Zeckengefahr)

**Auskunft:** Gisela Wechsler – 041 980 61 70  
Corinne Heller – 077 434 44 18  
Pia Salamin – 078 828 73 80

Mittwoch, 6. Juni: Drei Vereine – ein Ausflug

## Frauenpower auf dem Rütli

Herzlich eingeladen sind alle Frauen des Gemeinnützi-  
gen Frauenvereins, der Frauengemeinschaft Grosswan-  
gen und des Frauenvereins. Gemeinsam auf den Weg aufs  
Rütli mit Umwegen über die Kirschwelt, über ein glusch-  
tiges Mittagessen und unterwegs mit Car und Schiff.

### Programm:

Fahrt mit dem Reiseocar. Führung in der Edelkirschbren-  
nerei Dettling, Mittagessen im Restaurant Weisses Rössli  
in Brunnen, Schiffahrt zum Rütli. Dort teilen wir uns in  
zwei Gruppen auf:

**1. Gruppe:** Aufenthalt auf dem Rütli, kleiner Rundgang  
möglich, zurück mit Schiff nach Brunnen.

**2. Gruppe:** Schöne Wanderung nach Treib. Sie dauert ca.  
90 Minuten. Von Treib wieder zurück mit dem Schiff  
nach Brunnen.

Kottwil:	Dorf (Pöstliparkplatz)	07.15
Ettiswil:	Gemeindehaus	07.20
Alberswil:	Schulhaus	07.30
Grosswangen:	Kronenplatz	07.45

**Rückkehr:** ca. 18.30 Uhr

**Kleidung:** Der Witterung entsprechend

**Kosten:** Fr. 85.– (wenn vorhanden, GA oder Halb-  
taxabo fürs Schiff mitbringen).

**Anmeldung:** Bis Montag, 28. Mai 2018 mit Angaben  
Gruppeneinteilung, Halbtax oder GA

*Ettiswil:* Brigitte Steinmann, 041 980 54 06, E-Mail:  
brigitte.steinmann@frauenvereinettiswil.ch

*Grosswangen:* Rita Krieger, Grosswangen, 041 980 45 05,  
E-Mail: herbertkrieger@bluewin.ch

*Alberswil:* Vreni Meier, 041 980 69 61,  
E-Mail: pv.meier@bluewin.ch

## Ettiswil aktuell

### Maiandachten



Im Monat Mai feiern wir in der St.-Blasius-Kapelle in Alberswil folgende Maiandachten:

Mittwoch, 2. Mai, 19.30

Mittwoch, 16. Mai, 19.30

### Frauenverein

#### Lisme-Spiel, Gspröch-Stöbli offen

Nächster Treffpunkt:

Donnerstag, 10. Mai, 14.00 bis 16.00,  
Pfarrsaal

Spielangebot:

Rummy oder mitgebrachte Spiele

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Margrith Bernet und Sonja Kunz*

### Familiengottesdienst



Am Samstag, 12. Mai um 18.00, feiern wir mit Beteiligung der 1./2.-Klässler unsere Mütter im Familiengottesdienst. Wir freuen uns auf möglichst viele kleine und grosse Besucher.

### Fronleichnam



#### Einladung zum Fronleichnamfest am Do, 31. Mai

Der Gottesdienst beginnt um 9.00 Uhr in der Kirche. Bei der anschliessenden Prozession zusammen mit den Erstkommunionkinder und der Trachtengruppe werden wir von der Feldmusik musikalisch begleitet.

Herzlichen Dank an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitwirken.

### Wettbewerb Logo für Familiengottesdienst



Im Pfarreiblatt Februar haben wir euch alle dazu aufgerufen, ein kreatives und farbiges Logo für unsere Familiengottesdienste zu kreieren. Sonja Leuenberger, Ettiswil, hat mit ihrem eingesandten Logo einen Volltreffer gelandet!

Die Künstlerin zu ihren Gedanken beim Entwerfen des Bildes: Der Regenbogen ist ein Symbol für Frieden, Harmonie und die Verbindung zwischen Himmel und Erde, also auch die Verbindung zwischen Gott und uns Menschen. Die beschützende Hand Gottes und der Eltern für die Kinder und eine hinführende Hand der Eltern zum Glauben wird mit diesem Bild eindrücklich dargestellt.

Vielen herzlichen Dank dafür! Sie darf sich über einen Gutschein freuen!

*Pfarreiteam Ettiswil*

## Rückblicke Ettiswil

### Karwoche bis Ostern

#### Palmsonntag

Der Gottesdienst begann mit der Palmenweihe beim Schulhaus.

Ein spezieller Dank geht an Toni Huber, der in unzähligen Stunden das Material bereitgestellt und den Familien bei der Herstellung der Palmbäume geholfen hat.

#### Kreuzwegandacht



Gross und Klein folgten an diesem nebligen, kalten Karfreitagvormittag dem Kreuz, das von Ministranten getragen wurde, Richtung Kastelen.

Bei den einzelnen Stationen wurde gesungen und persönliche Gedanken von Pfarreiangehörigen zum Ausdruck gebracht.

#### Kleinkinderfeier Ostersonntag



Am Ostersonntag durften wir wiederum Kinder mit ihren Eltern und/oder Grosseltern in der Kirche begrüßen.

Es wurde gemeinsam gesungen und eine biblische Ostergeschichte angehört. Beim anschliessenden fröhlichen Zobia im Pfarrhaus klang die Feier langsam aus. Schön, dass ihr alle mitgefeiert habt!

*Jeannette Marti und Nicola Arnold,  
Katechetinnen*

Rückblick Erstkommunion Ettiswil

# «Ich bin der gute Hirt» (Joh 10,11)



Landeswallfahrt: nach Einsiedeln pilgern am 12. und 13. Mai

## Auf «zum himmlischen Vaterlande»

**Einen Tag wandern die Luzernerinnen und Luzerner zur Muttergottes im Klosterdorf. Das ganze Leben soll ein Christ für den mittelalterlichen Prediger Johann Geiler von Kaysersberg als Pilger hinieden wandeln. Seine Abhandlung dazu ist erbauliche Lektüre. Aber auch befremdliche.**

Auf fast 300 Seiten handelt der bedeutendste deutsche Prediger seiner Zeit ab, was bis weit in unsere Jahre galt: Das Leben auf Erden dient lediglich dazu, «nach dem himmlischen Vaterlande [zu] wallen», um dereinst, «an die Pforte des Todes gelangt, [...] in die Stadt Gottes» eintreten zu dürfen. Johann Geiler von Kaysersberg lebte von 1445 bis 1510; seine Schrift «Der christliche Pilger» erschien um 1500.

Die Tugenden, die es nach Geiler zu beherzigen gilt, um die «Aufnahme in den Himmel» zu erlangen, sind freilich keineswegs überkommen, wenngleich sie aus ihrer Zeit zu verstehen sind. Prediger Geiler vergleicht das Leben mit einer Pilgerreise und beschreibt die Vorkehrungen, die der irdische Pilger vor seinem Aufbruch trifft, sowie die Utensilien, die selbiger bei sich trägt, mit diesem Bild vor Augen.

So ist etwa für ihn die «grosse und starke Ledertasche», in welche Dinge wie «Feuerzeug, Heilmittel, Speze-reien, Brot, Wein u. dgl.» gehören, Sinnbild für einen «lebendigen Glauben». Den Stab, auch zwecks Abwehr gegen Hunde, Wölfe oder Gänse mitzuführen, zeichnet Geiler als Stütze und Hoffnung. Der Pilgermantel sodann müsse bei den «Reichen am weitesten» sein, damit sich «unsere Liebe auf den Nächsten ausdehnen» könne.

### «In der Hölle keine Erlösung»

So geht das weiter, in 25 Kapiteln erläutert Geiler des Pilgers Ausstattung und gibt ihm Handlungsanweisungen mit auf seinen Weg. Der Pilgerhut ist für ihn die Geduld, die Schuhe sind die christlichen Tugenden, die Herberge setzt er der Welt gleich, in der es sich auch «hinsichtlich der Gaben der Natur» klug zu verhalten gelte.

Fremd aus heutiger Sicht wirkt, wenn Johann Geiler das Zehrgeld des Pilgers mit den «Trübsalen und Leiden dieser Zeit» vergleicht, die «dem christlichen Pilger auf dem Wege zum ewigen Leben durchaus nicht fehlen» dürften. Oder wenn er warnt, der Ablass sei nicht «die Nachlassung der ewigen Strafe», denn in der Hölle gebe es keine Erlösung. Wohl tut angesichts

einer solchen Drohung deshalb der Mensch (Geiler spricht vom «wach-samen Diener Gottes»), der sich «zu-nächst um seine Seele, dann um seinen Leib und erst an dritter Stelle um das zeitliche Gut kümmert» sowie «nichts desto weniger [...] auch seine weltlichen Geschäfte in Ordnung» hält. Was allerdings bis dato eine ange-brachte Lebenshaltung ist. *do*

Quelle: Wikipedia | Buch (Nachdruck der Neuauflage von 1883) erhältlich über Ex Libris oder [www.forgottenbooks.com](http://www.forgottenbooks.com)

### Zum Essen eingeladen

Die Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln findet am Wochenende vom 12. und 13. Mai statt. Weil der Wallfahrtssonntag auf den Muttertag fällt, lädt das Dekanat Habsburg, das die Gottesdienste dieses Tages mitgestaltet, **alle Frauen und Mütter** zum Mittagessen ein. Sie erhalten beim Apéro am Sonntag nach dem Konventamt einen Gutschein, der in diesen Restaurants einlösbar ist:

Drei Könige, 055 418 00 00; Pizzeria Romantica Pfauen, 055 412 69 51; Tulipan, 055 418 80 81; St. Georg, 055 422 26 26; Bären, 055 418 72 72, Linde, 055 418 48 48

[www.luzerner-landeswallfahrt.ch](http://www.luzerner-landeswallfahrt.ch)



«Um dereinst in die Stadt Gottes eintreten zu dürfen»: unterwegs auf der Fusswallfahrt 2016.

Bild: Roberto Conciatori

Am 6. Mai zum 35. Mal: Töffsegnung in Altishofen

# Mit 100 PS und Gottes Segen

Seit fast 40 Jahren fährt Kurt Kurmann Motorrad. Auf der Maschine fühlt er sich frei und ungebunden. Aber eines darf nicht fehlen. Und das gibt es bei der traditionsreichen Töffsegnung in Altishofen, dieses Frühjahr schon zum 35. Mal.

Die Idee kam aus dem Töffclub Linde Daiwil. Ein Mitglied hatte Töffsegnungen in den USA erlebt und tat sich vor 35 Jahren mit dem damaligen Pfarrer, dem humorigen Pius Sieber, zusammen. Es entwickelte sich eine der heute ältesten Töffsegnungen in der Schweiz. Die beiden ersten Jahre fand sie noch in Werthenstein statt, seither ununterbrochen jeweils am ersten Maisonntag in Altishofen.

## Töfffahren verbindet

Kurt Kurmann, seit 1998 Präsident des Töffclubs, blickt zurück: Der Töffsegnen lebte stark von der Persönlichkeit des Geistlichen. Ob damals Pius Sieber, später Armin Betschart oder heute Diakon und Gemeindeführer Roger Seuret-Emch, immer war die Töffsegnung in guten Händen. Zum Erfolg trage massgeblich bei, dass alle zusammen helfen: der Töffclub Linde Daiwil, die Gemeinde und die Pfarrei Altishofen. Bei gutem Wetter kämen bis zu 3000 Personen, die Musikgesellschaft spiele, ein richtiger Dorfanlass, zügig durchgeführt, nichts Kommerzielles. Auch die Liturgie, so Kurmann, sei breit abgestützt. «Mitglieder des Töffclubs übernehmen Lesung und Fürbitten.» Wenn er selbst zur Begrüssung vorne stehe, sei das mehr repräsentativ. Überhaupt der Zusammenhalt, das Miteinander: Das zeichne nicht nur den Anlass Töffsegnung aus, sondern grundsätzlich das Motorradfahren.



*Hofft auf gutes Wetter: Kurt Kurmann, Präsident des Töffclubs Linde Daiwil, welcher die Töffsegnung mit der Pfarrei Altishofen organisiert.*

*Bild: zvg*

Es gebe eine grosse Kollegialität unter den Töffkollegen. «Töfffahren verbindet» freut sich Kurt Kurmann.

## Von Gott begleitet

Der Gedanke, Gleichgesinnte zu treffen, habe sicher auch am Anfang die Idee der Töffsegnung beflügelt. «Man trifft sich, tauscht sich aus, face to face, von Angesicht zu Angesicht.» Und dann käme, so der routinierte Motorradfahrer, noch der christliche Glaubensaspekt hinzu: «Das vereint

uns ja auch und wir hoffen auf eine unfallfreie Saison mit Gottes Begleitung.» Diese Nähe Gottes werde im Segen zugesprochen.

Er selbst, sagt der Präsident, fahre mit seinem gut 100 PS starken Allzwecktöff das ganze Jahr, bei schönem Wetter auch im Dezember, gerne im Bernbiet und im Jura, auch mal abends zum Sonnenuntergang. Töfffahren auf schönen Seitenwegen bedeute für ihn Erholung, Freiheit, ja Genuss und Lebensfreude. *aw*

## Segensgebet in Altishofen

Gott, unter dem Helm bin ich allein mit Dir, inmitten Deiner herrlichen Schöpfung. Dein Engel fährt mit mir und bewahrt mich vor Unvernunft, Deine schützende Hand leitet mich von Kurve zu Kurve. Herr, ich danke Dir für das Leben, das Du mir gegeben hast, für alle Vielfalt – für meine Freunde und für das Motorradfahren.

## Töffsegnungen im Kanton

Auch dieses Frühjahr führen wieder mehrere Pfarreien im Kanton Luzern Töffsegnungen durch:

### Altishofen

So, 6. Mai, 11 Uhr, vor der Kirche

### Büron

So, 6. Mai, 10 Uhr, vor der Kirche

### Aesch

So, 6. Mai, 11 Uhr, Pfarrschürplatz

### Mauensee

Auffahrt, 10. Mai, 10.30 Uhr, Kapelle

Mitgliederzahlen und Auflage steigen

## Das Erfolgsprodukt Pfarreiblatt

65 der 85 Luzerner Kirchgemeinden und 79 der 100 Pfarreien setzen inzwischen auf das kantonale Pfarreiblatt. Die Mitgliederzahl wächst weiter und das Pfarreiblatt ist zur auflagenstärksten Mitgliederzeitschrift im Kanton geworden.

Als der Trägerverein des Pfarreiblatts dessen Zentralredaktion im Sommer 2013 der Landeskirche übergab, waren sich die beiden Partner einig: Das Pfarreiblatt soll in allen Kirchgemeinden und Pfarreien des Kantons zum wichtigsten Informationsträger werden. Diesem Ziel sind sie seither ein grosses Stück näher gekommen. Im März nahm der Vorstand die Kirchgemeinde und Pfarrei Wolhusen als jüngstes Mitglied in den Verein auf. Wolhusen ist damit die 65. Luzerner Kirchgemeinde, die auf das kantonale Pfarreiblatt setzt, und die 79. Pfarrei. Vor fünf Jahren waren es erst 46 Kirchgemeinden und 57 Pfarreien. Wesentlich zum Wachstum tragen die Pastoralräume bei: Überall, wo ein solcher entsteht, entschieden sich die Kirchgemeinden bis jetzt für das kantonale Pfarreiblatt. Dieses ist damit zur stärksten Mitgliederzeitschrift im Kanton Luzern geworden. Das Pfarreiblatt erscheint heute in einer Auflage von rund 120 000 Exemplaren.

### Der Selbstbedienungsladen

Die Pfarreiblatt-Mitglieder – die Ortsredaktionen – beziehen von der Zentralredaktion (ZR) alle zwei Wochen neun Seiten. Dafür verantwortlich sind seit fünf Jahren gemeinsam Andreas Wissmiller und Dominik Thali. Aus den ZR-Seiten wählen die Ortsredaktionen eine beliebige Anzahl aus und ergänzen diese mit ihrem Stoff zum eigenen Pfarreiblatt. So er-



Welche Bausteine gehören zu einem Magazin? In einem Workshop des Kurses «Das ABC der Pfarreiblatt-Redaktion» im Januar mit Sandra Barmettler, Web- und Mediapublisherin bei der Brunner Medien AG.

Bild: do

### Landeskirche unterstützt

Seit 2017 können finanzschwache Kirchgemeinden, die Anrecht auf Lastenausgleich haben, auch für das Pfarreiblatt Beiträge geltend machen. Damit will die Landeskirche die Verbreitung des Pfarreiblatts fördern. Im ersten Jahr haben zwölf Kirchgemeinden von dieser Möglichkeit profitiert und insgesamt rund 36 000 Franken erhalten: Doppleschwand, Flühli, Gettnau, Hasle, Kleinwangen, Müswangen, Pfeffikon, Richenthal, Römerswil, Romoos, Sörenberg und Uffikon.

do

[www.pfarreiblatt.ch](http://www.pfarreiblatt.ch)

scheinen am Ende 35 unterschiedliche Ausgaben. Das Angebot der Zentralredaktion ist damit ein Gemischtwaren- und Selbstbedienungsladen, der zwar ein einheitliches Erschei-

nungsbild verunmöglicht, jedoch von den Ortsredaktionen gerne aufgesucht und geschätzt wird.

### Engagierte Redaktionen

Vor Ort sind die Mittel, die der Redaktion zur Verfügung stehen, unterschiedlich. Auf jeden Fall sind die Redaktorinnen (es sind fast ausschliesslich Frauen) mit grossem Einsatz am Werk, im Wissen um die Bedeutung des Pfarreiblatts in der Kommunikation der Ortskirche. Dies zeigte sich auch beim Kurs «Das ABC der Pfarreiblatt-Redaktion», den die Landeskirche Anfang Jahr mit der Pfarreiblatt-Druckerei Brunner Medien AG anbot. Die zwei Halbtage waren ausgebucht. Zentralredaktion und Vorstand sind dankbar, wenn die Kirchgemeinden als Geldgeber die Bedürfnisse der Redaktorinnen wahrnehmen, sie fördern und offen sind für Lösungen, die auch pfarrei- und pastoralraumübergreifend sein könnten.

do

## Treffpunkte



Das Kloster Werthenstein, Ziel der Pilgerwanderung. Bild: Robert Strässle

### Pilgern auf dem Jakobsweg Zu Fuss von Kriens nach Werthenstein

Vor einem Jahr führte der Dachverband aller Jakobsvereine Schweiz einen Schnupper-Pilgertag auf total 46 Abschnitten durch. Er war ein grosser Erfolg, auch auf der einzigen Luzerner Strecke Kriens–Werthenstein. 15 Personen musste sogar abgesagt werden. Für sie und weitere Interessierte findet am 5. Mai eine Wiederholung statt. Gepilgert wird bei jedem Wetter und mit Verpflegung aus dem Rucksack. Die Strecke misst rund 17 Kilometer, Dauer höchstens 5¼ Stunden mit zwei Abkürzungsmöglichkeiten in Malters und Schachen.

Auskunft und Anmeldung: 041 320 32 74 (Combox) oder rob.straessle@bluewin.ch bis 1.5. Alle Details folgen schriftlich.

### Ausflug der Behindertenseelsorge Im Mai in den Klostersgarten

Menschen mit einer körperlichen Behinderung sind am 5. Mai in den Klostersgarten nach Sursee eingeladen. Die Behindertenseelsorge der Landeskirche Luzern gestaltet den Besinnungsnachmittag. Der Ausflug beginnt mit der Klosterbesichtigung, danach gibt es eine «Brätlete» in der Kleintieranlage Sursee.

Sa, 5.5., 14–19 Uhr, Treffpunkt Klostersgarten Sursee, mit Marlis Rinert und Bruno Hübscher. Der Anlass ist kostenlos, freiwilliger Beitrag möglich, Anmeldung bei: Heidi Bühlmann, Katholische Behindertenseelsorge Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern, 041 419 48 43, heidi.buehlmann@lukath.ch

### Kloster Baldegg Abendstille und Segen

Jeweils am 1. Dienstag des Monats lädt das Kloster Baldegg zur Abendstille ein: den Tag mit Vertrauen abschliessen und Segen empfangen.

Nächster Termin: Di, 1.5., 19.15–20.15 Uhr. Leitung Sr. Katja Müller, keine Anmeldung, Spende erbeten. Klosterherberge Baldegg, 041 914 18 50, info@klosterherberge.ch

### Ökumenisches Institut Uni Luzern Christkatholiken und Römische

Die Trennung von Römisch-Katholiken und Christkatholiken kann als «Familienzwist» bezeichnet werden. Das Ökumenische Institut diskutiert neue Ergebnisse des Dialogs.

Mi, 2.5., 18.15–20 Uhr, Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern. Der Anlass ist öffentlich und kostenlos. Mit Professor Urs von Arx, Bern, und Dr. Agnell Rickenmann, Luzern. Ökumenisches Institut, oekumene@unilu.ch

### Treffpunkt Kinderbuch

#### Vom Wachsen und Glücklichen wie ein Fisch im Wasser

«Das Glück ist ein Fisch» spielt in Kolumbien. Die Geschichte erzählt vom zehnjährigen Pedro, der wächst, wenn er glücklich ist, und scheinbar schrumpft, wenn ihn der Mut verlässt. In den Ferien am Meer mit den sieben Farben beichtet ihm die Mutter, dass sein Papa fort ist. Die Trauer für Pedro ist übergröss, «sie fühlte sich an wie ein Geburtstag ohne Geschenke». Wütend läuft Pedro fort, allein an den Strand und noch viel weiter. Die Nacht bricht herein und Pedro findet Obdach bei einem weisen, seltsamen Mann, der Menschen angeblich nicht ausstehen kann. Der Mann, ein Seeräuber oder Nachfahre eines Seeräubers, findet es für das friedliche Zusammenleben besser, wenn der vergrabene Piratenschatz nicht gefunden wird. Und der grösste Schatz sei sowieso der Brotfruchtbaum auf der Insel. Das findet auch Victoria, der geschwätzige Papagei.

Das handliche Kinderbuch der kolumbianischen Autorin und Journalistin Melba Escobar de Nogaes erzählt, dass man manchmal erst verloren gehen muss, um sich selbst zu finden. Die charmanten Illustrationen stammen von Elizabeth Builes.

Melba Escobar de Nogaes, Das Glück ist ein Fisch, Baobab Books, Basel 2018, 109 S., (Original: Johnny y el mar, Tragaluz editores, Medellín 2014).



Eva Amsler lehrt Flöte an der Florida State University in Tallahassee. Bild: pd

### Kammerkonzert in Horw «Flöte alors!» zum Muttertag

Zum Muttertag erklingen in der Horwer Pfarrkirche St. Katharina Flötenwerke von Händel bis Honegger. Es spielen Martin Heini, Orgel, und Eva Amsler, Traverso und Querflöte.

Sa, 12.5, 19.30 Uhr, Pfarrkirche St. Katharina Horw, www.musikkathorw.ch Kollekte



Zuschriften/Adressänderungen an:  
Redaktion Pfarreiblatt, Dorf 2, Postfach 33, 6018 Buttisholz  
redaktion@pastoralraum-im-rottal.ch

#### Impressum

Herausgeber: Pastoralraum im Rottal,  
Dorf 2, Postfach 33, 6018 Buttisholz  
Redaktion: Nicole Meier  
Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch  
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

«schweiz.bewegt», Freitag, 25. Mai, 18.45/20.15

# Kapellenweg



## Sportlich-spirituell unterwegs von Buttisholz nach Ettiswil!

Kommen Sie mit auf den Kapellenweg!

Bewegung ist ein urchristliches Thema! Auch bewegt sein.

Wir sind wandernd von Buttisholz nach Grosswangen unterwegs mit einem Impulshalt in der Muttergotteskapelle Oberroth. Danach gehts nach Ettiswil.

Zusteigemöglichkeit in Grosswangen. Ein zweiter Impulshalt bei der St.-Anna-Kapelle. Von dort wandern wir durch das immer wieder reizvolle Naturschutzgebiet Buchwald nach Ettiswil.

Start: 18.45 Hirschenplatz Buttisholz (Bus Ettiswil ab 18.30)

Ca. 19.30 Impuls Kapelle Oberroth

20.15 Start Kronenplatz Grosswangen (vis à vis Kirche)

Impuls St.-Anna-Kapelle

Ziel: ca. 21.30 Ettiswil

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die An- und Rückreise muss selbst organisiert werden – ideale Busverbindungen. Wir freuen uns auf Sie!

*Urs Borer für das Pastoralraumteam*



## Gemeinde Duell schweiz.bewegt



### Kontakte:

Pfarramt Buttisholz, Dorf 2, Postfach 33, 6018 Buttisholz, 041 928 11 20  
Pfarramt Grosswangen, Dorfstrasse 4, 6022 Grosswangen, 041 980 12 30  
Pfarramt Ettiswil, Surseestrasse 2, 6218 Ettiswil, 041 980 23 30